

Bürgerversammlung
„Verkehrskonzept Jedlesee“

11.03.2010, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal der Pfarre Maria Loretto

**Fotoprotokoll und Abschrift
der Flipcharts & Pinwände**

Endversion

1 Hintergrund

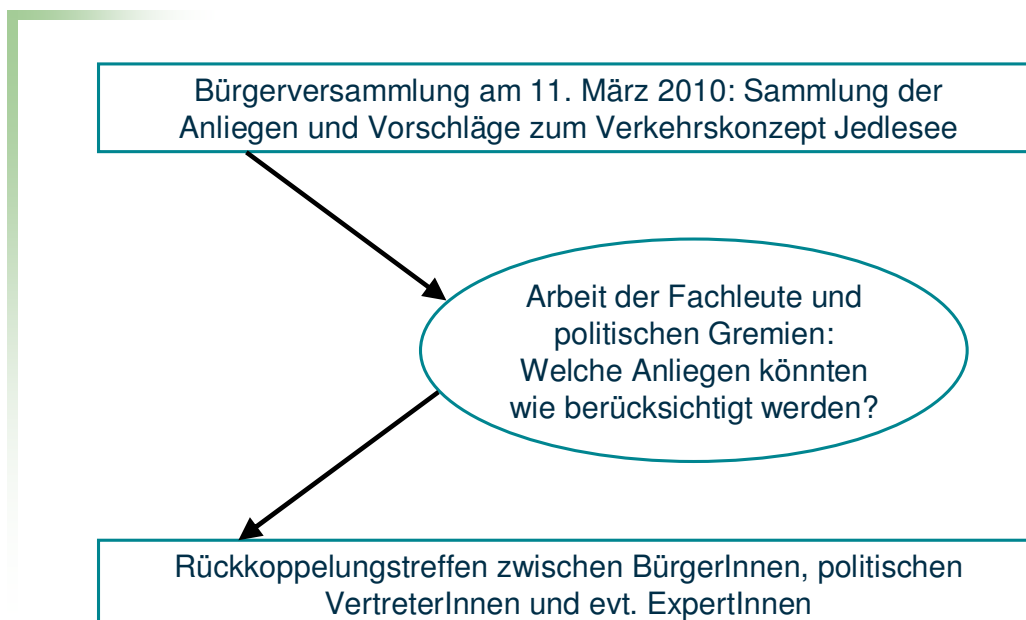
Das Thema „Verkehr in Jedlesee“ war u. a. Thema beim Mediationsverfahren „Runder Tisch Schlösslgründe“. In der Abschlussvereinbarung des Mediationsverfahrens wurde zum Thema Verkehr Folgendes beschlossen:

Die MA 46 möge in Zusammenarbeit mit der Verkehrskommission des 21. Bezirkes ein Verkehrskonzept für Jedlesee – unter besonderer Berücksichtigung der neuen und geplanten Wohnbauten sowie des öffentlichen Verkehrs – erarbeiten (Beschluss der Bezirksvertretung am 4.11.2009), um mehr Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit zu erreichen; aktive Einbindung der Bevölkerung bei der Erstellung des Verkehrskonzeptes durch Rückkoppelung mit den politischen Fraktionen und einem einmaligen Runden Tisch (Frühjahr 2010) zwischen politischen VertreterInnen und BürgerInnen.

Die Bezirksvertretung für Floridsdorf hat am 4.11.2009 einstimmig beschlossen, dass die MA46 in Zusammenarbeit mit der Verkehrskommission des 21. Bezirkes ein Verkehrskonzept für Jedlesee unter besonderer Berücksichtigung der neuen und geplanten Wohnbauten sowie des öffentlichen Verkehrs erarbeiten möge.

Für die Einbindung der BürgerInnen in das Thema „Verkehrskonzept Jedlesee“ ist folgender Ablauf vorgesehen:

Einbeziehen der BürgerInnen – Übersicht



2 Programm der Bürgerversammlung

1. Begrüßung
 2. Informationen zum Ablauf
 3. Sammlung der Anliegen & Vorschläge der BürgerInnen
- Pause
4. Fortsetzung der Sammlung der Anliegen & Vorschläge
 5. Welches sind die wichtigsten Themen?
 6. Abschlussstatements der politischen Parteien
 7. Interessierte für Rückkoppelungstreffen

3 Sammlung der Anliegen & Vorschläge der BürgerInnen

Die Beiträge der BürgerInnen bezogen sich auf folgende Themen:

- Geschwindigkeit reduzieren
- Schleichweg zur Pragerstraße
- Radfahren
- Parkplätze
- Sicherheit bei Kreuzungen, besonders für Kinder und Schüler
- Einbahnen
- Sonstige Themen

Die geäußerten Anliegen / Interessen bzw. Lösungsvorschläge sind nachfolgend aufgelistet.

Um festzustellen, welche Themen als besonders wichtig angesehen werden, konnte jede/r TeilnehmerIn am Ende der Veranstaltung für jeweils 2 Themen seine/ihre Stimme abgeben. Die Zahl der jeweils abgegebenen Stimmen ist nachfolgend bei den Themen in Klammer angeführt.

Zur Bedeutung des Themas „Sicherheit bei Kreuzungen“ wurde allerdings angemerkt, dass viele Betroffene (besonders Kinder und Schüler) bei der Bürgerversammlung nicht anwesend bzw. nur durch wenige Personen vertreten waren.

3.1 Thema Geschwindigkeit reduzieren (16 Stimmen)

Problem/Anliegen/Interesse	Lösungsvorschläge
Kindergarten Michtnergasse: Einhalten des Parkverbotes; vor Kindergarten die Geschwindigkeit reduzieren	
Jeneweingasse ist wie Autobahn, hohe Geschwindigkeiten	30er Zone in der Jeneweingasse
Rudolf Virchow Straße: Schulkinder, hier ist eine 30er Zone, Geschwindigkeit wird überschritten	Schwellen, Zebrastreifen
Geschwindigkeitsüberschreitungen Kammelweg und Michtnergasse (30er Zone)	2 Stk. 30er Pictogramme aufmalen Geschwindigkeitsmessgeräte – fixe Standorte und häufige mobile Radarüberwachung Mobile Schwellen
A. Boschgasse – Überfuhrstraße: Jugendliche Schnellfahrer (Treffpunkt am Parkplatz)	

Information: Mobile Geschwindigkeitsmessgeräte messen zusätzlich auch die Verkehrsfrequenz.

3.2 Thema Schleichweg zur Pragerstraße (15 Stimmen)

Problem/Anliegen/Interesse	Lösungsvorschläge
Verkehrsfrequenz hoch, Geschwindigkeit hoch (s. oben)	In der Jeneweingasse Geschwindigkeit überwachen Einbahn Kammelweg umdrehen (A. Boschgasse) 30er Zone Durchfahrt Michtnergasse & Kammelweg verhindern (2 Sackgassen herstellen) Schwerverkehr vermeiden Lösungsvorschläge der Politik?
	Jedleseerstraße, Ch. Buchergasse, A. Boschgasse, Michtnergasse: Kreuzung mit rundherum Stoptafeln machen
	Für EinwohnerInnen im Kerngebiet

	einfache Zufahrt zur Pragerstraße schaffen Kammelweg 8-10, Zufahrt zu Garagen von Tomaschekstraße her schaffen
Wie kann der Verkehr besser gestaltet anstatt nur verlagert werden?	
Kammelweg: viel Verkehr durch aktuelle und zukünftige Bautätigkeiten	

3.3 Thema Radfahren (8 Stimmen)

Problem/Anliegen/Interesse	Lösungsvorschläge
Michtnergasse/Kammelweg: Radfahren gegen die Einbahn erlaubt; Platzproblem, Autos müssen stehen bleiben	Pictogramme für Radfahrerstreifen Keine Radfahrer gegen die Einbahn fahren lassen Radfahrer über die Kirchenwiese schicken
	Keine Umwege für Radfahrer, keine Sperren für Radfahrer

3.4 Thema Parkplätze (8 Stimmen)

Problem/Anliegen/Interesse	Lösungsvorschläge
Abstand Wohnung – Auto oft sehr groß	Mehr Parkplätze Parkgebühren in den Neubauten reduzieren (Gebühren von 42 Euro bis 90 Euro je nach Bauträger – auch bei Eigentumswohnungen) Einbahn Anton Boschgasse ab Jeneweingasse zur Schaffung neuer Parkplätze
Wenhartgasse Parkplatzproblem	Halteverbot nicht mehr notwendig, schafft Parkplätze Wenhartgasse 27 – Sträucher und Grünstreifen entfernen, schafft einige Parkplätze
Einbruchsfahrer in Parkgaragen höher als beim Abstellen des PKW auf der Straße, daher Garagen nicht vollständig genutzt	Verbesserung der Absicherung von Garagen, wo bereits mehrmals eingebrochen wurde

3.5 Thema Sicherheit bei Kreuzungen, besonders für Kinder und Schüler (6 Stimmen)

Problem/Anliegen/Interesse	Lösungsvorschläge
Spiegel in der Rudolf Virchowgasse/Kammelweg nicht mehr notwendig?	Spiegel für Radfahrer ev. doch wichtig
Christian Buchergasse und Jeneweingasse	Spiegel anbringen
Kreuzung A. Boschgasse, Wienergasse - 15 Kinder – für mehr Sicherheit sorgen	
Christian Bucher Gasse, Weißenwolffg. Überfuhrstraße – hohe Geschwindigkeit trotz Zebrastreifen	Metallschwellen
Radfahrer/Übergang Jeneweingasse-Michtnergasse	Pictogramme und Kennzeichnung für Autofahrer
Kammelweg - Rudolf Virchowgasse Kreuzung sichern	Sicherheit für Fußgänger, Sicht
K. Seitz Platz: Parkende Autos vor dem Zebrastreifen sind gefährlich	
Parken Jeneweingasse links und rechts, Wechsel in den Kreuzungsbereichen	Versatz nicht im Kreuzungsbereich

3.6 Thema Einbahnen (3 Stimmen)

Problem/Anliegen/Interesse	Lösungsvorschläge
Kreisfahren vermeiden	Einbahn Christian Bucher Gasse umdrehen (Spiegel) Einbahn Peter Kaiser Gasse umdrehen Einbahn Gerstlgasse umdrehen

3.7 Sonstige Themen

Problem/Anliegen/Interesse	Lösungsvorschläge
Vandalismus an parkenden Autos	
Defekte Kanaldeckel Anton Boschgasse	Lastwagenfahrverbot für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen

Ausfahrt aus Garagen in der Anton Bosch Gasse während des Kirtags sehr schwierig	Mehr Flexibilität der BürgerInnen für diese beiden Tage Kirtag verlagern (z.B. auf die Friedhofswiese)
Frage: Schwerfahrzeuge parken beim Auwald, ist das erlaubt?	Antwort: ist erlaubt, es sind hauptsächlich Personen die in der Nähe wohnen und dort parken
Individualverkehr eindämmen (Vorbild Ausland)	
Infrastrukturprobleme lösen	

4 Schlusstatements der politischen Parteien

- Danke für die vielen guten Ideen
- Auftrag politisch aktiv zu werden und zu bleiben
- Manche Vorschläge schon in der Verkehrskommission diskutiert,
- tolle Veranstaltung, bräuchte man öfter, die BürgerInnen sollen gefragt werden
- Verkehrskommission wird die Vorschläge prüfen, soll offen sein für neue Ideen
- Mittlerweile brennt der Hut bei verschiedenen Themen
- Möglichst vorausschauend planen
- Dank für die sachliche Diskussion
- Alle Wünsche unter einen Hut bringen ist oft schwierig
- Wie gegen die Ignoranz der 30er Zone vorgehen?
- Personalknappheit bei der Exekutive

5 Interessierte für Rückkoppelungstreffen

13 Personen möchten für die Rückbindung des Verkehrskonzeptes zur Verfügung stehen und haben dafür Name und Adresse angegeben.

26. März 2010

Harald Pilz, Lea Kerschner – Moderation & Dokumentation der Veranstaltung